

Sehr geehrte Lesende,

wir freuen uns Ihnen heute den sechsten Newsletter des Projektes „Messung von Patientenorientierung mittels patientenberichteter Erfahrungsmaße“ (Patientenerfahrungen im Gesundheitswesen; englische Abkürzung: ASPIRED) zukommen zu lassen.

Mit diesem Newsletter, der sich an alle Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sowie alle interessierten Leserinnen und Leser richtet, möchten wir Sie auf den aktuellen Stand unseres Forschungsprojektes bringen.

Bei Fragen zu den Inhalten des Newsletters können Sie uns gerne unter den unten angegebenen Kontaktdaten erreichen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen im Verlauf des Jahres!

Sommerliche Grüße senden Ihnen



Isabelle Scholl

(Projektleitung)



Stefan Zeh

(Projektmitarbeiter)



Eva Christalle

(Projektmitarbeiterin)

---

## 1. Rückblick und aktueller Stand:

Folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über das gesamte Projekt.

ZEITPUNKT	PROJEKTPHASE
OKTOBER 2017 – SEPTEMBER 2018	PHASE 1: Erfassung der Patientensicht von Patientenorientierung <ul style="list-style-type: none"><li>✓ Laienverständliches Modell</li><li>✓ Delphi-Studie</li></ul>
OKTOBER 2018 – FEBRUAR 2020	PHASE 2: Entwicklung und Überprüfung eines Kernsatzes von PREMs <ul style="list-style-type: none"><li>• 2.1 Vorläufiger Fragenkatalog:<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Itemgenerierung</li><li>✓ Itemauswahl</li></ul></li><li>• 2.2 Entwickelter Fragenkatalog: Überprüfung der Güte (Psychometrische Überprüfung)<ul style="list-style-type: none"><li>➔ Aktueller Arbeitsschritt</li></ul></li></ul>
MÄRZ 2020 – MÄRZ 2021	
APRIL 2021 – SEPTEMBER 2022	PHASE 3: Überprüfung der Machbarkeit einer Implementierung <ul style="list-style-type: none"><li>• 3.1 Testung in Routineversorgung</li><li>• 3.2 Expertenworkshops</li></ul>

Erklärung zur Tabelle: PREM steht für „Patient-reported experience measures“ (Patientenberichtete Erfahrungsmaße)

Seit unserem letzten Newsletter im Dezember 2019 konnten wir den ersten Teil der Projektphase 2 abschließen. Ziel dieser Projektphase war es, einen Katalog von Fragen (Items) zur Patientenorientierung aus der Patientenperspektive zu erstellen. Hierzu haben wir zunächst einen Katalog an Fragen entwickelt (Itemgenerierung) und dann die finalen Fragen für den Fragenkatalog ausgewählt (Itemauswahl). Wir haben für die Fragenentwicklung beispielsweise bisher existierende wissenschaftliche Literatur zusammengefasst, Gruppendiskussionen mit Patient\*innen sowie Interviews mit Expert\*innen durchgeführt und ausgewertet. Für die Fragenauswahl haben wir dann Expert\*innen darum gebeten uns eine Einschätzung der Wichtigkeit der jeweiligen Fragen zu geben. In einem letzten Schritt haben wir die Fragen auf Verständlichkeit geprüft (kognitive Interviews). Hierbei zeigte sich nach insgesamt 34 Interviews mit Patient\*innen und mehreren Anpassungsrunden eine sehr gute Verständlichkeit.

Für ausführlichere Beschreibungen dieser Schritte, verweisen wir auf unsere letzten Newsletter (herunterzuladen unter: <http://ham-net.de/de/projekte/projekt-aspired.html>).

**Aktuell** arbeiten wir an der Überprüfung der Güte des entwickelten Fragebogens. Hierfür ist geplant den Fragebogen von insgesamt 2000 Patient\*innen ausfüllen zu lassen. Patient\*innen können teilnehmen, wenn sie über ausreichend Deutschkenntnisse verfügen um den Fragebogen zu verstehen, mindestens 18 Jahre alt sind und eine Erkrankung aus folgenden chronischen Erkrankungsgruppen haben: Krebs, psychische Störung, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Erkrankung des Bewegungsapparates.

Die Datenerhebung konnten wir aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht wie geplant beginnen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir Mitte Juni im Universitären Herzzentrum des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) die Befragung von 250 ambulant und 250 stationär behandelten Patient\*innen starten konnten. Bislang ist die Erhebung sehr gut angelaufen, so dass wir optimistisch sind sie im Herzzentrum schnell abschließen zu können. Ab Mitte August beginnt die Erhebung im Ambulanzzentrum des UKE GmbH – Fachbereich Allgemeinmedizin.

Wir danken unseren Kooperationspartner\*innen im Herzzentrum und in der Allgemeinmedizin des Ambulanzentrums für die Kooperation im Rahmen der Datenerhebung!

## 2. Geplante Schritte bis Dezember 2020

Unseren siebten Newsletter möchten wir im Dezember 2020 verschicken und haben bis dahin folgende Schritte im Projekt geplant:

- ➔ Abschluss der Erhebung im Herzzentrum
- ➔ Beginn der Erhebung im Ambulanzzentrum der Allgemeinmedizin
- ➔ Beginn der Erhebung in mindestens einem weiteren Zentrum eines klinischen Kooperationspartners
- ➔ Veröffentlichung von Ergebnissen aus Phase 2.1 in einer Fachzeitschrift

### 3. Publikationen:

#### Veröffentlicht seit dem letzten Newsletter

- Lindig A, Hahlweg P, Christalle E, Scholl I (2020). Translation and psychometric evaluation of the German version of the Organisational Readiness for Implementing Change measure (ORIC): a cross-sectional study. *BMJ Open*, 10(6), e034380.  
Download unter: <https://bmjopen.bmj.com/content/10/6/e034380.full>
- Christalle E, Zill JM, Frerichs W, Härter M, Nestoriuc Y, Dirmaier J, Scholl I (2019). Assessment of patient information needs: A systematic review of measures. *PloS one*, 14(1), e0209165.  
Download unter: <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0209165>
- Zeh S, Christalle E, Hahlweg P, Haerter M, Scholl I (2019). Assessing the relevance and implementation of patient-centredness from the patients' perspective in Germany: results of a Delphi study. *BMJ Open*; 0:e031741. doi:10.1136/bmjopen-2019-031741  
Download unter: <https://bmjopen.bmj.com/content/9/12/e031741.full>

#### Manuskripte in Vorbereitung

- Zeh S, Christalle E, Block A, Härter M, Scholl I. What do patients want? Assessing patient-centeredness from the patients' perspective: an interview study.
- Christalle E, Zeh S, Scholl I, Zill JM. From Data to Items: A best practice model on how to generate items based on qualitative data.
- Hahlweg P, Zeh S, Tillenburg N, Scholl I, Zill JM, Dirmaier D, Barr P, Elwyn G, Härter M. Translation and psychometric evaluation of collaboRATE™ in Germany – a 3-item patient-reported measure of shared decision-making.
- Zill JM, Scholl I, Zeh, S. Exkurs: Patientenzentrierte Versorgung. In Brinkhaus & Esch (Hrsg.) *Integrative Medizin und Gesundheit* (in Druck).

### 4. Kontakt

Universitätsklinikum Eppendorf, Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie  
Forschungsgruppe „Patientenzentrierte Versorgung: Evaluation und Umsetzung“

Isabelle Scholl	Stefan Zeh	Eva Christalle
<a href="mailto:i.scholl@uke.de">i.scholl@uke.de</a>	<a href="mailto:s.zeh@uke.de">s.zeh@uke.de</a>	<a href="mailto:e.christalle@uke.de">e.christalle@uke.de</a>
040/7410-57135	040/7410-52001	040/7410-57723